

FGM/C in Dortmund

Fachtag

Weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung (FGM/C) gehört auch für Frauen und Mädchen in Dortmund zur Lebensrealität. Daher ist es wichtig, vor Ort einen Beitrag zur kultursensiblen Aufklärung und zur Verhinderung von FGM/C zu leisten und Betroffene zu unterstützen. Der Fachtag „Informieren, aufklären, handeln: Gemeinsam gegen FGM/C in Dortmund“ soll zusammen mit Fachkräften in Dortmund durch Aufklärung und Sensibilisierung mehr Aufmerksamkeit auf das Thema FGM/C richten, um Präventions- und Versorgungsstrukturen zu verbessern.

Female Genital Mutilation/Cutting

Wann: Mittwoch, 18. November 2026,
16:00–19:00 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Stadt Dortmund,
Hoher Wall 9–11, 44137 Dortmund,
Konferenzraum E03/04

Zielgruppe: Pädagogische & medizinische
Fachkräfte, Multiplikator*innen

Programm

Anmeldung: Bis zum 13.11.2026 an
veranstaltung-gesundheitsamt@stadtdo.de

FGM/C – Weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung

Informieren, aufklären, handeln:
Gemeinsam gegen FGM/C in Dortmund

16:00–16:05 Uhr:

Begrüßung

16:05–17:20 Uhr:

„Weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung – ein sehr aktuelles und sensibles Thema auch in Deutschland“

Dr. med. Christoph Zerm – Frauenarzt

17:20–17:30 Uhr:

Pause

17:30–18:30 Uhr:

„FGM/C aus Sicht von Betroffenen – Was braucht es?“

Bintou Bojang – Crocodile e.V.

Verena Jenter-Singhateh – Psychosoziales Zentrum
für Flüchtlinge der AWO UB Dortmund

Oumo Diallo – lokal Willkommen

18:30–19:00

Fragerunde und Austausch

Fortbildungspunkte:

Die Zertifizierung wird als Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt für (Fach-)Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen.

Organisation:

Der Fachtag wird organisiert vom Gesundheitsamt, dem Gleichstellungsbüro, dem Jugendamt der Stadt Dortmund und dem Psychosozialen Zentrum der AWO UB Dortmund.

